

auch an berührter mittlern schwarzen Schnöllini anlige / also ligt der Winckelhacken * . o . c . auff den Brettungen / vnd ist darmit 11½. Schuch Winckelrecht dem Felsen nach / abgewichen worden. Eben also muß bey \square . gegen Δ . abermahlen ein Winckelrechte Brettung von 15. Schuch lang / oben am Haupt des Felsens her / gemacht / vnd gleicherweiß von σ . gegen Γ . ein Brettung von 11½. Schuch lang / herab gelegt / die Bretter samentlichen zuvor angehörter massen / also mit dem Winckelhacken vmb den Felsen herumher geführt / auch mithin alle / durch die Schwaag Wasserrecht gestellt werden / also ist der Felsen durch die zwey Winckelrechte Eck Γ . vnd σ . vmbgegangen (dessen breite dann 15. Schuch beträgt / das wird nun vffgeschriben) vnd nun mehr bey Γ . wider auff die rechte grade / gegen c. zusehende Lini gekommen / also das man jehunder abermahlen mit denen am ersten zubereiteten Brettern 28½. Schuch bis in Ω . auff ernannter graden Brettungs vnd wagrecht gesetzten Lini fortgewandelt ist / (die prospectivische Laternen / neben dem zuvor angedeuteten Pöler auffseher aber / wird forthan hochnöthig zum wol leichten vnd wasserrecht setzen / der Brettungen zugebrauchen seyn) so wird nahend Ω . abermahlen vnglückhafftiger weiß / ein alte Mauren vnder dem Boden angetroffen / damit man aber die liebe Zeit mit langem durchbrechen nicht verlieren thue / so wird abermahlen für rathsam erkandt / dise Mauren vmbzugehn / derowegen bey Ω . gegen ω . ein 9. Schuch lange Brettung Winckelrecht angelegt / mit dem besagten Winckelhacken gegen der rechten Hand geleitet / Item von ω . gegen ν . widerumben ein 16. Schuch lange Brettung vorgehörter massen / vnd von ν . gegen μ . noch ein dergleichen Brettung mit dem Winckelhacken just Winckelrecht geführt / wie auch alles wagrecht herüber gestellt / dannhero man nun mehr anjeko bey μ . widerumben auff die grade / gegen c. zusehende Lini gekommen / vnd also auff derselbigen noch 32. Schuch lang / bis in den Puncten C. jedoch vnder dem Boden hinan / gelangt / daselbsten nun / oder aber besser gegen der Fazia, der fornell, oder Minen Ofen / nach jedes wolgefallen kan verfertiget werden / also ist nun mehr diser Minen Gang / durch die Bretter / Winckelhacken / vnd Schwaag / vnd also von

O. bis zu y. die 18½.

von Γ . in σ . die 15.

von Γ . gegen Ω . die 28½.

von ω . gegen ν . die 16.

von μ . in c. die 32. —

Und also in einer Summa 110. Werckschuch / nicht anderst / als ob die Lini ohne einige ver hinderung / grad hinein geloffen wäre / gefunden worden. Welche jekterzehlte Ding dann / den Liebhabern zu

andern Sachen mehr / Anleitung vnd Erinnerung geben werden / vnd sich also mit den handgriffigen Mechanischen Instrumenten wol üben / so wird er hernach was ihme immer zuverrichten vffgetragen wird / dasselbige in das Werck zu stellen wissen.

Die Figur No: 1. auff ein Diametral / ein Perpendicular Lini / durch hülff des Zirckels zusezen.

Es werde von b. gegen c. ein vngesfahr grade Lini gezogen / derselben justes mittel seye mit a. bezeichnet / eben auff solchen Puncten a. dann / die Perpendicular Lini herab fallen solle / man nehme demnach ein gemeinen einfachen Zirckel / stelle sein eiren Fuß in den Puncten b. vnd thue den andern Schenckel so weit auff / bis das er in den Puncten c. eintupffe / alsdann den ersten Fuß in b. also steht lassen / mit dem andern Schenckel bey f. ein ritlin gethan / wo nun solche beede ritlin d. f. im Kreislin übereinander schlagen / daselbsten so wird der Puncten e. gemacht / jehunder mit einem gerechten Lineal vom Puncten

Auff ein schon grade / ein Perpendicular Lini zusezen.

Das sie zwey Winckelhacken mitbringt.

e. auff den mittlern Puncten a. ein Lini herunder gezogen / so wird alsdann die Lini e. a. Senckelrecht herunder fallen / beneben zur rechten von a. gegen b. vnd d. den einen / zur linken Hand von a. gegen c. in f. aber / den andern Winckelhacken / von sich selber / mitbringen / welches nun in vil Sachen sehr wol zugebrauchen ist.

Die Figur No: 2. Ein andere Manier / auff ein Diametral / ein Perpendicular Lini / durch hülff des Zirckels zusezen / das dieselbige auch hernach vier gerechte Winckelhacken geben thue.

Man ziche von g. gegen h. ein grade Lini / deroselben mittlere Puncten seye bey P. es werde demnach ein gemeiner Zirckel mit dem einen Fuß in P. gesetzt / den andern Schenckel aber / nach belieben eröffnet / zur Gleichnuß bis in K. daselbsten so wird der eine / bey I. aber zur rechten Seiten der andere Puncten gemacht. Jehunder den ersten Schenckel in K. gestellt / den andern Spitzen so weit eröffnet bis das er in I. eintupffe / alsdann vnd eben in solcher eröffneten weite / ein halben Zirckelriß (auß dem

Ein andere dergleichen Manier.